




VORSTELLUNG DER GIGAWATTFACTORY

Dominique Guillou

CEO der LEAG Renewables GmbH



„Was hier passiert, ist beachtlich.
Es wird nämlich eingestiegen.
Die LEAG wandelt sich in einem
atemberaubenden Tempo.“

*Dr. Robert Habeck , Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz,
Februar 2023*

LEAG - In der Lausitz verwurzelt



Transformation von einem Unternehmen der Kohleindustrie
zu einem führenden Marktführer für **Erneuerbare Energien**
und innovative **Speicherlösungen**

Wandel der **Lausitz** vom Braunkohle- zum **Energierivier**

**GIGAWATT
FACTORY**

GIGAWATT FACTORY

Roadmap 2030 | 2040

2_{GW}h | 3_{GW}h
Speicherkapazität



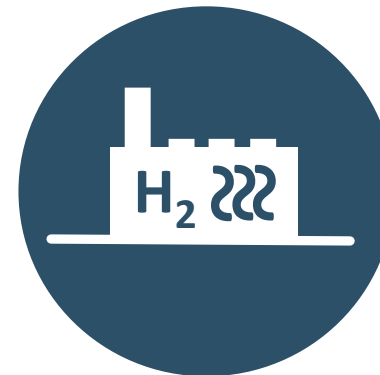
0,5_{GW} | 2_{GW}
Grüner Wasserstoff

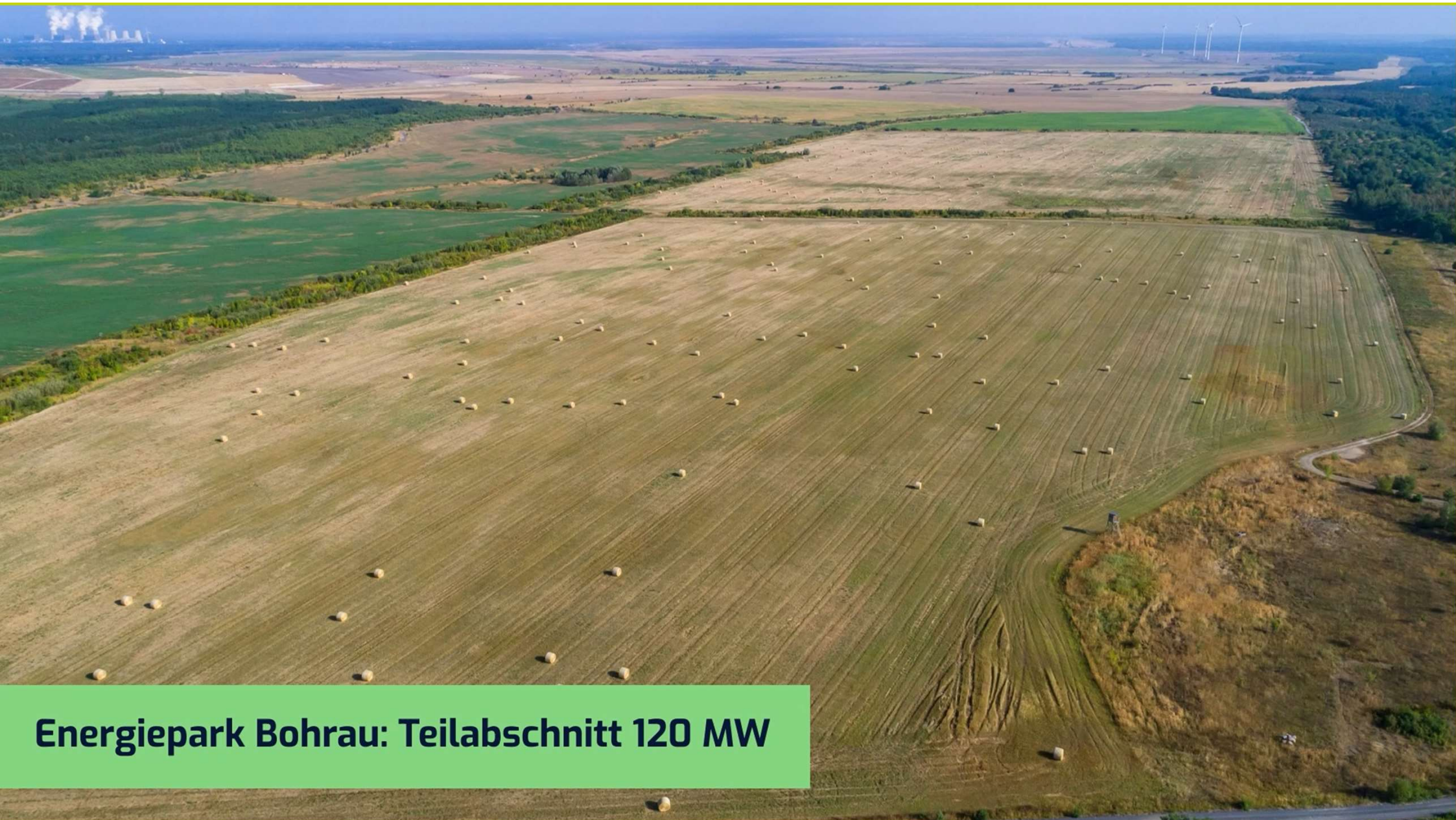


3_{GW} | 4,5_{GW}
Flexible Kraftwerke



7_{GW} | 14_{GW}
Erneuerbare Energien





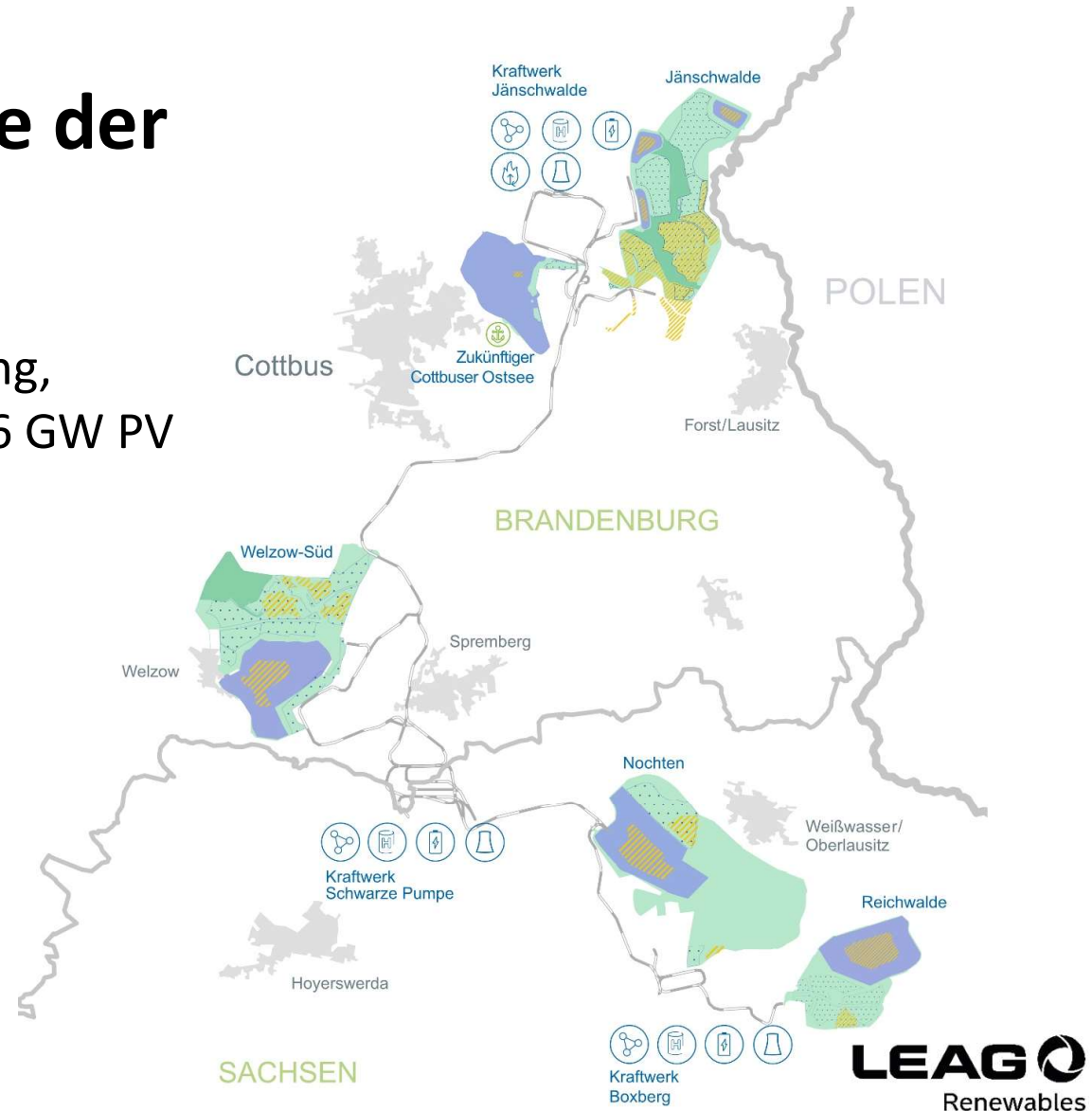
Energiepark Bohrau: Teilabschnitt 120 MW

Aktueller Stand: Projekte der GigawattFactory

Über 3,9 GW in der aktiven Entwicklung,
davon über 1,3 GW Wind und über 2,6 GW PV

Projekte im Bau:

- Energiepark Bohrau (über 100 MWp)
- Solarpark Deponie Jänschwalde (31 MWp)
- Solarpark Haidemühl (22 MWp)
- Solarpark Peres-West 1 (42 MWp)
- Windpark Forst-Briesnig II (102 MW)
- Windpark Breunsdorf (93 MW)
- Floating PV Cottbuser Ostsee (29 MWp)
- Solarpark Kraftwerk Boxberg (25 MWp, in Betrieb)
- UW Disschenchen
- UW Hainersbrück
- UW Kathlow (fertiggestellt)





PV-PARK AM KRAFTWERK SCHWARZE PUMPE

Solarpark Boxberg: 25 MWp

| In Betrieb

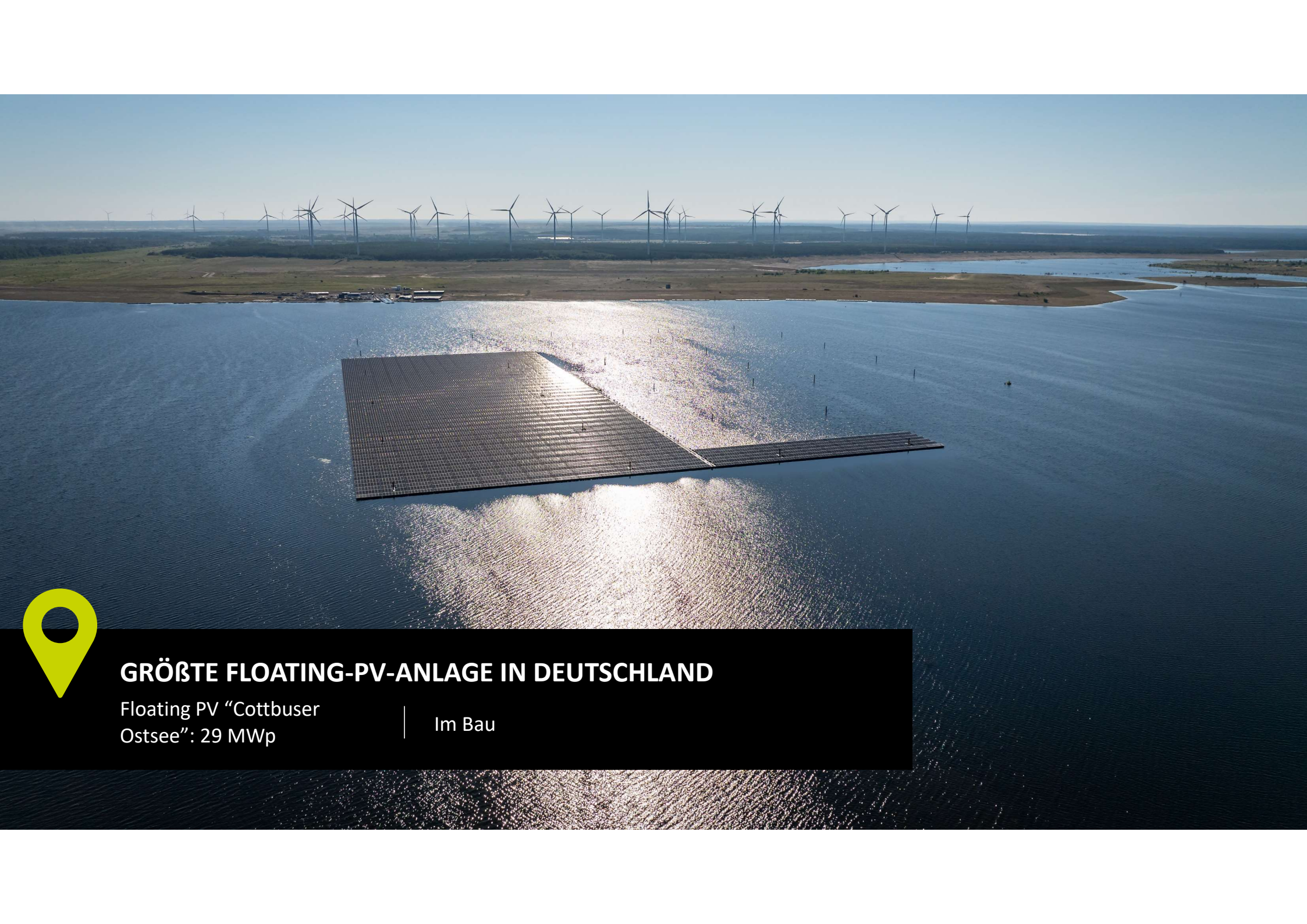


ZWEITGRÖßTE WIND-AN-LAND-GENEHMIGUNG IN DEUTSCHLAND

WP Forst-Briesnig 2: 102 MW (17 WEA)

Im Bau

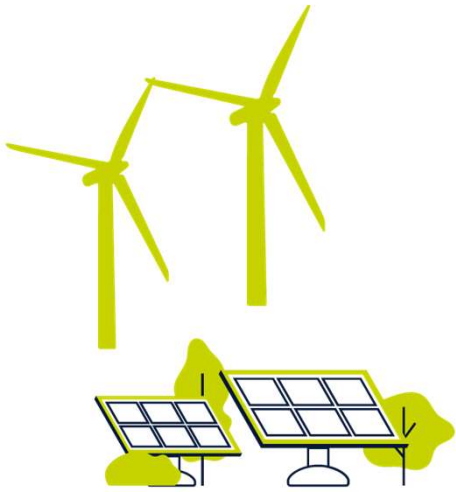
Visualisierung Windpark Forst –Briesnig 2



GRÖßTE FLOATING-PV-ANLAGE IN DEUTSCHLAND

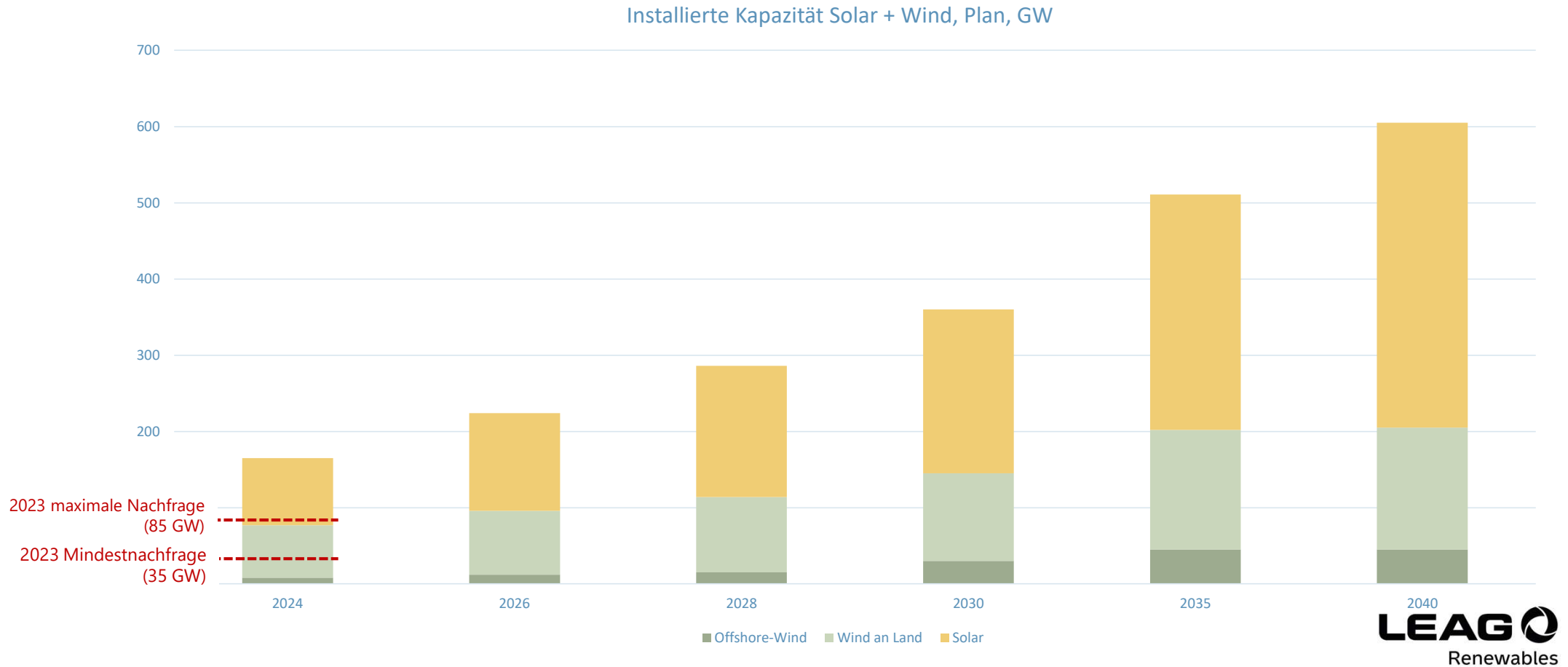
Floating PV "Cottbuser
Ostsee": 29 MWp

Im Bau



MARKT- HERAUSFORDERUNGEN: FOKUS NEGATIVE STROMPREISE

Das Ziel, bis 2030 360 GW an EE einzusetzen, übersteigt den derzeitigen Spitzenstromverbrauch in Deutschland, der zwischen 35 und 85 GW liegt, erheblich.



Quelle: Ziele der Regierung

Der § 51 EEG wird die Rentabilität von PV-Projekten massiv verschlechtern. Dies wird zu einer deutlichen Verlangsamung des PV-Ausbaus in Deutschland führen.



- Mindestrentabilität von EE-Projekten wiederherstellen
- (ursprüngliches Ziel des EEG-Gesetzes)
- Ermöglichung von Veränderungen, die zu einem Nachfragemanagement führen
- Nutzung der überschüssigen EE-Erzeugung in Energiespeichersystemen

WELCHE UNTERSTÜTZUNG BRAUCHT DAS GENERATIONENPROJEKT VON DER POLITIK?

Dr. Maren Jasper-Winter
Head of Public Affairs

LEAG 

Welche Unterstützung aus der Politik brauchen wir?

- **Umstellung der EEG-Förderung**, sodass negative Strompreise vermieden werden, durch **Einführung einer Mengenförderung**.
- Ausweisungen der Rekultivierungsflächen als konfliktarme **RED III-Beschleunigungsgebiete**
- Unterstützung der Bewerbung der **Lausitz als erstes „Net Zero Industry Valley“**
- **Genehmigung des gesamten Wasserstoffkernnetzes** durch die BNetzA
- Lokale Steuerung durch **getrennte Ausschreibungen für H2-ready Gaskraftwerke** statt Systemdienstleistungsbonus

→ **Chancen nutzen.**
Perspektiven geben.



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**